

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

REDAKTION

Stadtarchiv in der Villa Wertheimber
Tannenwaldallee 50
Bad Homburg v.d. Höhe
Tel. 06172 100-4140
Mail: stadtarchiv@bad-homburg.de

Öffnungszeiten des Lesesaals

Dienstag 9-16 Uhr | Mittwoch 14-19 Uhr | Freitag 9-12 Uhr

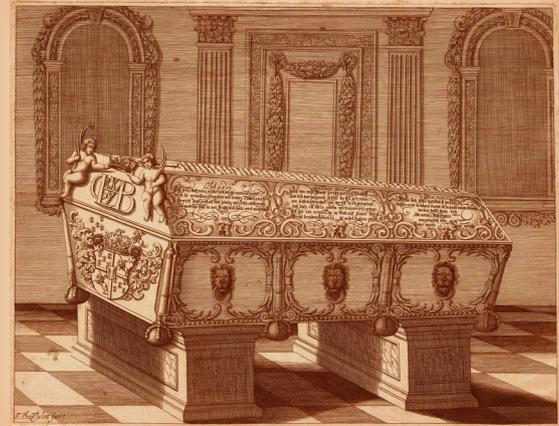
Haltestellen Stadtbus

Linie 3: Mariannenweg | Linie 4: Brüningstraße
Parkplatz Zufahrt Mariannenweg

Die Villa Wertheimber ist für Rollstuhlfahrer*innen geeignet.
Eine Hörschleife ist vorhanden.

LAYOUT

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Abb. Umschlag: Joh. Ph. Thelott. Der Sarkophag Margaretha Brahes, 1669 (Warschau, Nationalmuseum); Abb. Innenteil:
Foto Sarkophag: Karsten Ratzke, 2015; Thelotts Arbeitsbuch:
Stadtarchiv Grünberg
www.bad-homburg.de



MI
24. APR
19 UHR

*Vortrag in der Reihe
„Aus dem Stadtarchiv“*

**DER KUPFERSTECHER JOHANN PHILIPP THELOTT
UND DER SARKOPHAG DER MARGARETHA BRAHE
IN DER HOMBURGER FÜRSTENGRUFT**

VORTRAG | EINTRITT FREI

REFERENT: PROFESSOR DR. Holger Th. Gräf

Mittwoch, 24. April 2024 | 19 Uhr

(Einlass 18.30 Uhr) | Villa Wertheimber

DER KUPFERSTECHER JOHANN PHILIPP THELOTT UND DER SARKOPHAG DER MARGARETHA BRAHE IN DER HOMBURGER FÜRSTENGRUFT

Vor einigen Jahren wurde die Forschung durch einen „Zufallsfund“ auf den Kupferstecher Johann Ph. Thelott (1639–1671) aufmerksam: durch sein fragmentarisch überliefertes Arbeitsbuch im Stadtarchiv Grünberg. Im Verlauf der Recherchen zu seinem Werk tauchten auch zwei großformatige Stiche des Sarkophags der Margaretha Brahe (1603–1669) in den Beständen des Nationalmuseums in Warschau auf. Vermutlich hatte sie ihr Ehemann, Landgraf Friedrich II., der „Prinz von Homburg“, anlässlich ihrer Beisetzung in Auftrag gegeben. Nach einer Beschäftigung mit Thelott widmet sich der Vortrag der ersten Ehefrau Landgraf Friedrichs und geht der Frage nach, warum sie rasch in Vergessenheit geriet, was in Kontrast zu ihrem prächtigen Sarkophag in der Homburger Fürstengruft steht.

Zur Bad Homburger Kulturnacht im Oktober 2024 wird in der Villa Wertheimber eine Ausstellung zu Thelotts Leben und Werk zu sehen sein.



Der Sarkophag in der Fürstengruft



Ausschnitt aus dem Kundenindex in Thelotts Arbeitsbuch mit den beiden Söhnen und Erben Matthäus Merians d. Ä., Caspar in der zweiten Zeile und Matthäus d. J. in der letzten Zeile